

**BEZIRKSAUSSCHUSS DES 19. STADTBEZIRKES
DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN
Thalkirchen - Obersendling - Forstenried - Fürstenried - Solln**

Vorsitzender: Dr. Ludwig Weidinger

Protokoll der Sitzung des BA 19 vom 13.06.2023

Sitzungsort: Bürgersaal Stadtteilzentrum Fürstenried-Ost, Züricher Straße 35

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.17 Uhr

Der Sitzungsleiter, Herr Dr. Weidinger, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Stimmberechtigte Mitglieder: 28

0 Bürgerinnen und Bürger haben das Wort

Vertreter*innen der Münchner Volkshochschule (MVHS) berichten zum neuen Standort der MVHS an der Aidenbachstraße. Die Einweihung der Räumlichkeiten findet am 14.11.2023 statt. Zudem stellt sich die neue Mitarbeiterin der MVHS Stadtteilzentrum Obersendling kurz vor.

Die Initiatorin und Organisatorin von SüdpART bedankt sich beim Bezirksausschuss für die finanzielle Unterstützung des Projekts und berichtet zu den bevorstehenden Veranstaltungen, vor allem zum SüdpART-Eröffnungsfestival am 08.07.2023 um 14.00 Uhr, zu welchem auch der BA 19 herzlich eingeladen ist.

Der 2. Vorsitzende des Vereins Klangraum e.V. berichtet kurz über den Verein und zu den neuen Bandübungsräumen an der Aidenbachstraße.

Ein Bürger erläutert seinen Antrag auf einen Jugendcontainer am Pumptrack Solln (siehe TOP 7.2).

1 Formalia

1. **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**
Die Ladung ist ordnungsgemäß erfolgt. Zum Zeitpunkt der Feststellung der Beschlussfähigkeit sind 26 Mitglieder anwesend.
2. **Festlegung der endgültigen Tagesordnung**
Die Tagesordnung wird in folgenden Punkten geändert bzw. ergänzt:
Bau und Planung
6.2.6 Engadiner Straße 2 (VB)
6.4 (A) Satzungsänderung: Rechtzeitige Beteiligung der Bezirksausschüsse in allen Bebauungsplanverfahren sicherstellen

Die Tagesordnungspunkte werden in der Reihenfolge 0-1-2-8-3-4-5-6-7-9 behandelt.
Mit diesen Änderungen wird die Tagesordnung einstimmig beschlossen.
3. **Sammelbeschluss**
Die folgenden Tagesordnungspunkte werden entsprechend dem Eintrag im Protokoll „Sammelbeschlüsse“ einstimmig beschlossen.
Umwelt: 4.2

Mobilität: 5.3

Bau und Planung: 6.2.1 - 6.2.5, 6.3, 6.4

Soziales, Bildung und Sport: 7.3

Kultur: 8.2 - 8.9

Nichtöffentliche TOPs: 10.2, 10.3

4. **Genehmigung der Protokolle vom 16.05.2023**
Die Protokolle werden einstimmig genehmigt.

2 Allgemeines

1. Termine

- für jeden Bezirksausschuss besteht die Möglichkeit einmalig bis zu 30 Plätze in der Ratsboxe auf der Wiesn 2023 (16.09. bis 03.10.2023) zu reservieren. Der Unterausschuss Kultur schlägt als Wunschtermin Samstag, den 16.09.2023 ab 15.00 Uhr und als Ersatztermine Samstag, den 23.09.2023 bzw. Montag, den 02.10.2023 vor (jeweils ab 17.00 Uhr).
- Herr Dr. Weidinger verweist kurz auf die im Rahmen der Stadtteilwoche Forstenried-Fürstenried-Solln vom 15.06. bis 21.06.2023 geplanten Aktionen des Bezirksausschusses und bespricht deren Planung.

2. Informationen

- das Antwortschreiben des Oberbürgermeisters zum Antrag des BA 1 - Altstadt-Lehel zum Thema Einhaltung der Fristen zur Anhörung der Bezirksausschüsse und der Beantwortung von BA-Anträgen.
- Frau Hagemann hat mitgeteilt, dass sie ihr Amt als Jugendbeauftragte niederlegen will. Herr Dr. Weidinger bedankt sich für das Engagement von Frau Hagemann für die Jugendlichen im Stadtbezirk. Die Nachwahl wird in der Sitzung am 11. Juli durchgeführt.
- an der von der Geschichtswerkstatt München-Süd organisierten Veranstaltung „Führung durch Schloss und Gartenanlage Fürstenried am 09.06.2023 nahmen ca. 70 Personen teil.

3. **(A) Aufstellen eines Postcontainers nördlich Herterichstraße im 19. Stadtbezirk**

Die Deutsche Post sucht im Bereich nördlich der Herterichstraße zwischen Wolfratshauer Straße und Plattlinger Straße/Aidenbachstraße eine Örtlichkeit zum Aufstellen eines Postcontainers. Da die Suche bisher erfolglos war, wird auch der Bezirksausschuss um Mithilfe gebeten. Der BA 19 kann dem Referat für Arbeit und Wirtschaft bzw. der Deutschen Post aktuell keine geeigneten Standortvorschläge unterbreiten.

3 Unterausschuss Budget

(Vortrag: stellv. UA-Vorsitzende Sabine Gründlinger)

1. Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte

2. **(E) Stadtbezirksbudget Elterninitiative Silizius e.V.: Bau eines Balanciermoduls Krokodil vom 23.10.2023 bis 08.12.2023; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09805**

Beantragte Summe 2.809,15 €

Der Zuschuss ist für ein Spielgerät (federbalancierendes Krokodil) und dessen Aufbau beantragt. Der Bezirksausschuss sieht die Investition als sinnvoll an. Da die Eigenmittel mit 24,99% die vorgesehene Höhe nur minimal unterschreiten, wird dies akzeptiert. Der Bezuschussung in Höhe von 2.809,15 € wird einstimmig zugestimmt.

4 Unterausschuss Umwelt

(Vortrag: stellv. UA-Vorsitzende Rosmarie Rampp)

1. Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte

- die Unterrichtung des Baureferats über die bevorstehende Entfernung von drei Gefahrenbäumen: eine abgestorbene doppelstämmige Ulme auf dem Gelände der Berner Schule, eine Fichte in der Bezirkssportanlage Herterichstraße, eine Winterlinde auf dem Areal der Samberger Schule. Als Ersatz für die Linde wird eine Erle gepflanzt, an den anderen beiden Standorten ist natürlicher Aufwuchs vorhanden.

2. **(A) Baumschutzliste**

Für den Zeitraum vom 17.05. bis 13.06.2023 werden insgesamt 12 Bäume zur Fällung beantragt. Die vorliegende Baumschutzliste wird einstimmig beschlossen.

5 **Unterausschuss Mobilität**

(Vortrag: UA-Vorsitzender Reinhold Wirthl)

1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte**

- 1.1 Das Antwortschreiben des Mobilitätsreferats zum BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04407 „Ergebnisse Workshop Forstenried: Shared Space im Dorfkern Forstenried“: Die Einführung von verkehrsberuhigten Bereichen scheidet aufgrund der Verkehrsbedeutung, der Verkehrsbelastungszahlen und des Linienbusverkehrs in der Forstenrieder Allee aus. Eine Einbahnregelung scheidet aus, da sich aus ihr notwendige aber unerwünschte Verkehrsverlagerungen in Nachbarstraßen ergeben. Für die Durchführung eines moderierten Verfahrens zur Umgestaltung der Forstenrieder Allee im Bereich des sogenannten Dorfkerns wird auf Grund der mangelnden Erfolgsaussichten derzeit kein Sinn gesehen.

2. **(BV) Tempo 30 und Verkehrsberuhigung in der Gmunder Straße und Baierbrunner Straße BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 00895; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09699**

Die rechtlichen Rahmenbedingungen lassen laut Beschlussvorlage des Mobilitätsreferats eine Anordnung von Tempo 30 in den beiden Straßen nicht zu und deshalb wird die BV-Empfehlung abgelehnt. Lediglich in der Gmunder Straße vor dem neugebauten Gymnasium wird Tempo 30 angeordnet werden.

Der Bezirksausschuss stimmt der Beschlussvorlage mehrheitlich zu.

3. **(A) Verkehrsrechtliche Anordnung: Anpassung Park- bzw. Haltverbotsregelungen Kistlerhofstraße**

Die Park- und Haltverbotsregelungen in der Kistlerhofstraße zwischen Aidenbachstraße und Ortenburgstraße werden an veränderte Ladenstrukturen angepasst.

Der Bezirksausschuss stimmt der Anordnung einstimmig zu.

6 **Unterausschuss Bau und Planung**

(Vortrag: UA-Vorsitzender Alexander Aichwalder)

1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte**

2. **(A) Bauvorhaben laut Liste**

2.1 **- abgesetzt -**

2.2 **Wilhelm-Leibl-Straße 22**

Beantragt ist die Erweiterung eines bestehenden Nebengebäudes.

Da es sich lediglich um die nachträgliche Genehmigung einer bereits erfolgten Erweiterung des Servicegebäudes handelt, gibt der Bezirksausschuss keine Stellungnahme zum Bauantrag ab. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

2.3 **Drygalski-Allee Flurnummer 272/2 (VB)**

Beantragt ist die Errichtung einer temporären Photovoltaik-Freiflächenanlage auf dem ehemals von der Firma Katzenberger als Lagerplatz genutzten Flurstück.

Beschlusslage des BA 19 ist es, über das hier beantragte Grundstück einen erlebbaren, offenen, der Erholung und der Entspannung der Bevölkerung dienenden Grünzug zu vervollständigen. Da die beantragte Nutzung auch dem Flächennutzungsplan und einem sinnvollen Ausbau der vom Referat für Stadtplanung und Bauordnung verfolgten Parkmeile vom Südpark zum Warnberger

Riedel entgegensteht, lehnt der Bezirksausschuss den vorliegenden Vorbescheidsantrag ab. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

2.4 **Bräutigamstraße 11 (VB)**

Beantragt ist der Neubau von zwei Mehrfamilienhäusern mit Tiefgarage. Der Bezirksausschuss hatte sich in seiner Sitzung vom 03.05.2022 kritisch mit dem zugrundeliegenden, ersten Vorbescheidsantrag beschäftigt. Darin hat der BA einen damals als Variante beantragten, durchgängigen Baukörper auf dem Grundstück abgelehnt, die unzureichenden Baumschutzunterlagen kritisiert und die Reduzierung des rückwärtigen Baukörpers in Variante 2 gefordert.

Mittlerweile ist von der Lokalbaukommission ein positiver Vorbescheid zur Variante 2 des vorherigen Vorbescheidsantrags ergangen. Eine korrekte Baumschutzliste wurde im Verfahren bereits nachgereicht und auf den durchgängigen Baukörper der vom BA kritisierten Variante 1 des vormaligen Vorbescheidsantrags verzichtet, womit zwei Forderungen des Bezirksausschusses erfüllt wurden. Da sich das Bauvorhaben nach dem ergangenen Vorbescheid ausrichtet, gibt der Bezirksausschuss zum jetzigen Verfahrensstand keine Stellungnahme mehr ab.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

2.5 **Sollner Straße 59 (T)**

Es liegt ein Änderungsantrag zum Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 14 Wohneinheiten, 14 Stellplätzen in einer mit Autolift erschlossenen Tiefgarage, sowie Abbruch des Bestands vor. Der BA 19 hatte sich in seiner Sitzung vom 08.11.2022 kritisch mit dem zugrundeliegenden Bauantrag auseinandergesetzt. Darin kritisierte das Gremium vor allem die ortsuntypische Ausprägung mit vier Vollgeschossen und die Gestaltung mit einem zweifachen Zeltdach. Letzteres stand für den BA 19 in gestalterischen Widerspruch zu den umliegenden Einzelbaudenkmälern. Der Bezirksausschuss wird nun auch zum Baumschutz angehört. Solange die Denkmalschutzbehörden keine Einwände gegen den hier tektierten Hauptbaukörper erheben, bringt auch der BA 19 keine Einwände gegen den vorliegenden Änderungsantrag ein. Durch die neue Dachform entsteht gemäß der Beschlusslage des Bezirksausschusses ein Vollgeschoss weniger als noch im zugrundeliegenden Bauantrag. Mit 12,67 Meter Firsthöhe bleibt der Neubau in seiner Höhenausprägung nun gebietstypisch. Auch die beantragten Befreiungen von der westlichen Baugrenze finden im weiteren Straßenverlauf Richtung Süden entsprechende Bezugsfälle.

In der Baumbestandsliste sind 29 Gewächse aufgeführt von denen 11 auf den Nachbargrundstücken stehen. Wie schon in seiner Stellungnahme zum Bauantrag, bittet der BA vor allem Baum Nr. 21, eine Rotbuche mit ca. 204cm Stammumfang, die auf dem nördlichen Nachbargrundstück situiert ist, durch entsprechende Sicherungsmaßnahmen zu erhalten. Im Kronenbereich finden lediglich größtenteils ebenerdige Abbrucharbeiten statt, weshalb für den BA kein Fällgrund im Zusammenhang mit diesem Bauvorhaben vorliegt. Aber auch die zwei weiteren, auf dem eigenen Grundstück zur Fällung beantragten Bäume Nr. 7, eine Linde mit 155cm Stammumfang und Nr. 20, ein Spitz-Ahorn mit 108cm Stammumfang weisen höchstens minimalen Kontakt zum Neubau auf uns sollten insofern zu erhalten sein. Der BA lehnt damit die drei beantragten Baumfällungen ab. Es sind bereits vier Baumneupflanzungen auf dem eigenen Grundstück vorgesehen.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

2.6 **Engadiner Straße 2 (VB)**

Es liegt ein Vorbescheidsantrag zum Neubau eines Ladenzentrums mit Wohnungen vor. Das bestehende Ladenzentrum soll abgerissen werden. Die ursprüngliche Abgabefrist für eine Stellungnahme ist der 06.07.2023 gewesen.

Wegen des Umfangs des Bauvorhabens, den Auswirkungen auf die örtliche und auch die überörtliche Versorgungslage, den beiden Wochenmärkten am Mittwoch und Samstag und den Erfahrungen des Bezirksausschusses 19 mit dem Neubau des Einkaufszentrums Königswieser Straße ist eine so kurzfristige Behandlung dieses Bauvorhabens weder der Öffentlichkeit noch dem Bezirksausschuss zumutbar.

Der vom BA beantragten Fristverlängerung bis zur kommenden BA-Sitzung am 11.07.2023 wurde seitens des Referats für Stadtplanung und Bauordnung zugestimmt.

Der Bezirksausschuss stimmt der Vertagung einstimmig zu.

3. **(A) Änderung des Flächennutzungsplanes mit integrierter Landschaftsplanung für den Bereich III/27 und Bebauungsplan mit Grünordnung; Rupert-Mayer-Straße (nördlich), Tölzer Straße (westlich), August-Zeune-Weg (südlich), Bahnlinie München-Lenggries**

**(östlich) (Teiländerung der Bebauungspläne Nrn. 303b, 922, 1272)
- Eckdaten- und Aufstellungsbeschluss -
Weiteres Vorgehen, Auslobung von Realisierungswettbewerben**

Da eine Fristverlängerung bis zum 12.07.2023 vom Referat für Stadtplanung und Bauordnung genehmigt wurde, kann eine Behandlung in der BA-Sitzung am 11.07.2023 erfolgen. Folgende Verfahrensweise wird einstimmig beschlossen: In der Kalenderwoche 25 (19.06. bis 23.06.2023) wird ein Besichtigungstermin mit dem Investor vor Ort vereinbart. Die Stellungnahmen der Fraktionen sollten bis zum 26.06.2023 verfügbar sein. Danach erfolgt möglichst bald die Versendung einer Abstimmungsmatrix an die BA-Mitglieder. Eine Vorbesprechung in den Fraktionen sollte bis zum 03.07.2023 erfolgen. Am 03.07.2023 ist eine Beratung im Unterausschuss Bau und Planung vorgesehen. Die endgültige Beschlussfassung erfolgt in der kommenden BA-Sitzung am 11.07.2023.

4. (A) Satzungsänderung: Rechtzeitige Beteiligung der Bezirksausschüsse in allen Bebauungsplanverfahren sicherstellen

Mit dem Antrag vom 08.12.2022 fordert der Bezirksausschuss 16 die verpflichtende, vorherige Beteiligung der Bezirksausschüsse in allen Bebauungsplanverfahren. Die Satzung für die Bezirksausschüsse soll entsprechend erweitert werden. In der Begründung stellt der Bezirksausschuss 16 insbesondere auf seinen früheren Antrag vom 02.06.2022 ab, der in der BA-Satzungskommission (BASK) am 21.09.2022 behandelt worden ist. Damals wurde von der BASK sowie dem Stadtrat dem Antrag zur Erweiterung der Beteiligungsrechte in Bebauungsplanverfahren nicht gefolgt. Allerdings wurde stattdessen angekündigt, dass das Referat für Stadtplanung und Bauordnung zukünftig wieder verstärkt die enge und frühzeitige Kooperation mit den Bezirksausschüssen suchen wird, um mit diesem informellen Austausch eine rechtzeitige Einbindung der Bezirksausschüsse mit ihren Belangen zu ermöglichen. Der BA 16 möchte aber weiterhin den Anspruch auf frühestmögliche Beteiligung in der BA-Satzung festschreiben.

Der Bezirksausschuss 19 bleibt seiner Beschlusslage vom 02.08.2022 treu und gibt zu dem erneuerten Antrag des BA 16 abermals einstimmig folgende Stellungnahme einstimmig ab: Der BA 19 kann die fachlichen und verwaltungsökonomischen Gründe, die aus Sicht der Verwaltung gegen die konkret vorgeschlagene Satzungsänderung sprechen, nachvollziehen, weshalb die BA-Satzungsänderung nicht unterstützt wird. Allerdings greift der BA 19 die in der Antragsbegründung aufgeworfenen Fragestellungen auf und unterstützt diese im Hinblick auf

a) Eine möglichst frühzeitige, nichtöffentliche Information des/der betroffenen Bezirksausschusses/Bezirksausschüsse über Verhandlungen mit Investoren, die eine Aufstellung eines neuen oder eine Änderung eines bestehenden Bebauungsplans zu Folge haben könnten. Dabei würde schon die Information ausreichen, dass solche Gespräche/Verhandlungen geführt werden und was das grobe Ziel des Investors oder bei städtischen Flächen der Stadtverwaltung, bzw. städtischer Tochtergesellschaften darstellt.

b) Der BA 19 fordert das Referat für Stadtplanung und Bauordnung auf, bereits zur öffentlichen Behandlung der Entwürfe für Aufstellungsbeschlüsse des Stadtrats, selbständig Informationen über den angestrebten Bebauungsplan auf den städtischen Internetseiten zu veröffentlichen. Andernfalls wäre der Bezirksausschuss wie bisher gezwungen in einer öffentlichen BA-Sitzung einen Entwurf eines Aufstellungsbeschlusses zu debattieren, zu dem der Öffentlichkeit keinerlei Informationen vorliegen. Dies sollte tunlichst vermieden werden.

c) Zudem sollte in den Entwürfen der Stadtratsvorlagen zu den einzelnen Schritten im Bebauungsplanverfahren nicht nur aufgeführt werden, ob nach Gutachten A oder Studie B das Vorhaben prinzipiell möglich erscheint, sondern zumindest längere Zusammenfassungen dieser Studien und Gutachten mit aufgenommen werden, damit die BA-Mitglieder und Stadträt*innen von den dort erarbeiteten Ergebnissen auch inhaltlich profitieren können. Im Laufe der Satzungsdiskussion sollten diese drei Punkte möglichst einer Lösung zugeführt werden.

**7 Unterausschuss Soziales, Bildung und Sport
(Vortrag: UA-Vorsitzende Polina Gordienko)**

1. Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte

- 1.1 Das Antwortschreiben des Referats für Bildung und Sport zum BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04674 „Sanierungsmaßnahmen Bezirkssportanlage Graubündener Straße“: Eine grundlegende Sanierung der Bezirkssportanlage wird frühestens in einigen Jahren stattfinden, deshalb werden aktuell nur kurzfristige Maßnahmen durchgeführt, z.B. die Aufwerfungen am Allwetterplatz

ausbessern und den Grönaufwuchs an der Laufbahn beseitigen.

2. **(Antrag) Jugendcontainer am Pumptrack Solln**

Ein Bürger beantragt einen Jugendcontainer am Pumptrack Olivierstraße in der Nähe des TSV Solln, idealerweise mit einer Solarzelle für die Beleuchtung.

Der Antrag wird einstimmig beschlossen.

Nach einer vom BA 19 erhofften positiven Rückmeldung zur Errichtung des Containers durch die Stadtverwaltung, führt der Unterausschuss einen Ortstermin mit dem Baureferat/Gartenbau zur Standortauswahl durch.

3. **(BV) Seniorenvertreter*innen im Rahmen der Bürgerversammlung vorstellen und im Einladungsschreiben aufführen**

BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 00924; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09815

Das Direktorium erläutert, dass die Mitglieder des Seniorenbeirats bereits jetzt ausreichend vorgestellt werden und deshalb keine Änderung notwendig ist.

Der Bezirksausschuss stimmt der Beschlussvorlage einstimmig zu.

4. **(A) Schul- und Kitabauoffensive - Sachstandsbericht 2023**

Der Unterausschuss Soziales, Bildung und Sport hat eine Stellungnahme erarbeitet.

Der Bezirksausschuss stimmt der Stellungnahme einstimmig zu.

5. **Bestellung städtischer Leistungen: Aufstellung von drei bis vier Ruhebänken**

In der Sitzung am 16.05.2023 (TOP 3.4) hat der Bezirksausschuss bereits beschlossen vier orange-farbene Ruhebänke als Zeichen der Gewalt gegen Frauen als städtische Leistung zu bestellen. Gleichzeitig wurde der Unterausschuss Soziales, Bildung und Sport beauftragt die Standortfrage in Abstimmung mit dem Baureferat zu klären.

Nachdem vom Bezirksausschuss zunächst sechs Standortvorschläge gemacht wurden, hat das Baureferat die Aufstellung von Bänken an den Standorten Schweizer Platz, Herterichstraße 103 und Kistlerhofstraße vorgeschlagen. Im Unterausschuss wurden die Standorte diskutiert und dann folgende vier Standorte vorgeschlagen: Thalkirchner Platz, Baierbrunner Straße/Südseite, Herterichstraße 103 und Kistlerhofstraße.

6. **(Antrag) Bus mit Füßen**

Der Antrag fordert das Referat für Bildung und Sport auf, federführend und verantwortlich in Zusammenarbeit mit der neu errichteten Grundschule Ratzinger Platz und deren Elternvertretung insbesondere für den nordwestlichen und nordöstlichen Einzugsbereich einen „Bus mit Füßen“ einzurichten. Nach längerer, kontroverser Diskussion wird der Antrag mehrheitlich abgelehnt und stattdessen die Antragstellerin Frau Vocht, die Kinderbeauftragte Frau Reim und Frau Sponer beauftragt mit der Rektorin Kontakt aufzunehmen, um die Aktion „Bus mit Füßen“ entsprechend in der Schulfamilie zu bewerben.

8 Unterausschuss Kultur

(Vortrag: UA-Vorsitzende Andrea Barth)

1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte**

- 1.1 Das Antwortschreiben des Kulturreferats zum BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04560 „Auf die Bedeutung des Dorfkerns Forstenried hinweisen“: Als Ersatz für Gedenktafeln hat sich der Stadtrat am 06.11.2002 für die Einrichtung von Kulturgeschichtspfaden ausgesprochen. Der Kulturgeschichtspfad für den 19. Stadtbezirk wird gerade erstellt.

2. **(A) Veranstaltung: Sommerfest Thalkirchner Platz vom 30.06. bis 02.07.2023**

- Kenntnisnahme -

3. **(A) Veranstaltung: Informationsveranstaltung Südpark/Warnberger Riedel am 19.07.2023**

- Kenntnisnahme -

4. **(U) Vermietung stadteigenes Grundstück: Forstenrieder Allee vom 01.05. bis 03.08.2023**

- Kenntnisnahme -

5. **(A) Vermietung stadteigenes Grundstück: Forstenrieder Allee vom 23.09. bis 31.10.2023**

- Kenntnisnahme -

6. **(U) Veranstaltung: Wahlkampfveranstaltung Thalkirchner Platz am 17.06.2023**
- Kenntnisnahme -
7. **(A) Veranstaltung: Flohmarkt Grünanlage Kistlerhofstraße/Münsinger Straße am 07.07.2023**
- Kenntnisnahme -
8. **(A) Veranstaltung: Theater Spielplatz Silvrettaweg am 16.07.2023**
- Kenntnisnahme -
9. **(A) Veranstaltung: Kulturspaziergang Obersendling am 22.07.2023**
- Kenntnisnahme -

9 Verschiedenes

10 Nichtöffentliche Tagesordnungspunkte

1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte**
2. **(U) Mobilfunk**
Der Unterausschuss Umwelt schlägt zu einem Standortwunsch eine Stellungnahme vor. Dieser wird einstimmig zugestimmt.
3. **(U) Zweckentfremdungen**
- Kenntnisnahme -

Protokoll

gez.
Kucera
BA-Geschäftsstelle

Sitzungsleitung

gez.
Dr. Ludwig Weidinger
BA-Vorsitzender